

20. Oktober 2018

**PRESSEMELDUNG 53/2018**

## **Schluß mit der Beeinflußung unserer Kinder!**

### **Oder: Warum die AfD-Lehrer-Portale so wichtig sind**

Der Aufschrei über den als „Lehrer-Pranger“ diffamierten Versuch der AfD, der politischen Indoktrination von Schülern zu begegnen, ist groß. Dabei sind aus der gesamten Republik Fälle bekannt, in denen Lehrer im Unterricht Front gegen die AfD machen, oftmals gedeckt von Schulleitungen. Diese Gesetzesverstöße werden sogar als Zivilcourage gefeiert!

Erst kürzlich hatte eine Schule im schleswig-holsteinischen Neumünster gegen das Neutralitätsgebot verstoßen und die AfD – im Gegensatz zu allen anderen im Parlament vertretenen Parteien – nicht zu einer Podiumsdiskussion eingeladen (vgl. [http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user\\_upload/Pressemitteilungen/2018/20180908\\_Pressemeldung\\_Schule\\_NMS.pdf](http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user_upload/Pressemitteilungen/2018/20180908_Pressemeldung_Schule_NMS.pdf)).

Die von zahlreichen AfD-Verbänden nun ins Leben gerufenen Portale sollen - entgegen der Berichterstattung in den Medien - gerade dazu beitragen, daß Gesetzesverstößen von Seiten der Schulen begegnet wird. Lehrer und Schulleitungen, die nach Recht und Gesetz vorgehen, brauchen derlei Portale nicht zu fürchten. Warum also der Aufschrei?!

Wir als AfD wollen gerade keinerlei politische Beeinflußung in den Schulen. Unsere Kinder müssen politisch neutral unterrichtet werden; einseitige politische Bildung ist gesetzeswidrig und undemokratisch. Sie darf keinen Platz an Bildungsstätten haben. Deshalb: Schluß mit der Beeinflußung unserer Kinder!